

## Export von Gesundheitsleistungen

Chancen und Grenzen eines Wachstumssektors

health care  
export 

# INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

**D**ie vom Bundesministerium initiierte Fokusgruppe Export von Gesundheitsdienstleistungen bündelt insgesamt acht Projekte, die in einem der größten Wachstumssektoren der Volkswirtschaft Bedingungen für den internationalen Austausch von Dienstleistungen analysieren. Dazu gehören neben Fragen der internationalen Handelbarkeit von Gesundheitsdienstleistungen, der internationalen Nachfrage und Markterschließungsstrategien auch die Voraussetzungen im Bereich Management, Organisation und Technikgestaltung. Von der Übertragung geriatrischer Pflege über die Organisation somatischer Netzwerke und die Organisation der Informationsströme für Gastpatienten sowie der Verlagerung von medizinischen Studien in die Nachfrage starken Länder insbesondere in Süd-Ost-Asien bis zur Unterstützung des Aufbaus von Krankenhäusern im Ausland werden Pilotanwendungen geschaffen und analysiert, die erfolgreiche Exportstrategien beschreiben können.

Eine wesentliche Klammer der Zusammenarbeit bildet die Frage, wie Innovationen in Form von Systemlösungen entlang der Wertschöpfungskette organisiert werden können. Dabei werden das Innovationsmanagement und die Organisation von sektor übergreifenden Wertschöpfungsketten als eine maßgebliche Voraussetzung für den erfolgreichen Export von Gesundheitsdienstleistungen betrachtet.

Die Veranstaltung präsentiert neben den Ergebnissen der beteiligten Projekte resultierende Forschungsfelder, deren Bearbeitung in Zukunft maßgeblich zur Entwicklung des Gesundheitssektors und seiner internationalen Wettbewerbsfähigkeit beitragen können.

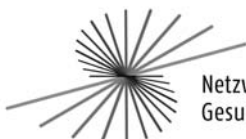
Gefördert von



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Projekträger im DLR



Netzwerk Deutsche  
Gesundheitsregionen

# PROGRAMM

1. April 2009  
Hotel Aquino  
Hannoversche Str. 5b  
10115 Berlin

## Export von Gesundheits- leistungen

Chancen und  
Grenzen eines  
Wachstumssektors

- |                      |   |
|----------------------|---|
| <b>10.00</b>         | <b>Begrüßung</b><br>DLR/BMBF  |
| <b>10.15 - 11.00</b> | <b>Health Care Export:<br/>Ansatzpunkte, Rahmenbedingungen und Erfolgsvoraussetzungen</b><br>Stephan von Bandemer                                 |
| <b>11.00 - 11.45</b> | <b>Exportstrategien und Unterstützungsangebote für KMU's<br/>der roten Biotechnologie</b><br>Dana Mietzner  |
| <b>11.45 - 12.30</b> | <b>Exportstrategien und Unterstützungsangebote für KMU's<br/>der Medizintechnik</b><br>Jens Hollenbacher  |
| <b>12.30 - 13.30</b> | <b>Mittagspause</b>   |
| <b>13.30 - 14.15</b> | <b>IT-Unterstützung von Exportstrategien am Beispiel Gastpatienten</b><br>Tobias Rhensius, Astrid Giernalczyk                                     |
| <b>14.15 - 15.00</b> | <b>IT-Unterstützung für Präventionsprogramme am Beispiel<br/>Bewegung und Sport</b><br>Jan Marco Leimeister, Uta Knebel                           |
| <b>15.00 - 15.45</b> | <b>Export von Angeboten im demographischen Wandel.<br/>Internationale Verbreitung von Pflegedienstleistungen</b><br>Doris Muschkeit, Thomas Bruns |
| <b>15.45 - 16.30</b> | <b>Innovationsmanagement in Krankenhäusern als Grundlage<br/>für Internationalisierungsstrategien</b><br>Carsten Schultz                          |
| <b>16.30 - 17.15</b> | <b>IT-basiertes Management integrierter Versorgungsnetzwerke</b><br>Nils Hellrung   |
| <b>17.30 - 17.45</b> | <b>Perspektiven von Forschung und Verbreitung des Exports<br/>von Dienstleistungen</b><br>DLR/BMBF  |

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Mail oder Fax an:

**Institut Arbeit und Technik**  
**Mail: [schuette@iat.eu](mailto:schuette@iat.eu)**  
**Fax: 0209/167-1361**



Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Email:

Telefon:

Ich nehme an der Veranstaltung  
Export von Gesundheitsdienstleistungen teil.

Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen,  
bitte aber um Zusendung von Informationen.

**Ihr Ansprechpartner  
für Rückfragen:**

Stephan v. Bandemer  
Institut Arbeit und Technik  
Munscheidstr. 14  
45886 Gelsenkirchen  
Tel. 0209/167-1363  
Mail: [bandemer@iat.eu](mailto:bandemer@iat.eu)

Gefördert von



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Projekträger im DLR



Netzwerk Deutsche  
Gesundheitsregionen